

Die Hoffnung, die all ihr Seelen, die ihr die Urahren seid, hegen.

Heute trifft der Ur-Ur-Großvater Seine ganze Schöpfung. Ihr alle wisst, wie riesig diese Schöpfung ist. Ihr alle seid die Originale, das Fundament dieser Schöpfung; ihr seid der Stamm des Baumes dieser Schöpfung. Ihr kennt alle Geheimnisse sehr genau, wie diese Schöpfung von euch allen wächst, nicht wahr? Seid ihr euch bewusst, wenn ihr eine Seele seht und mit ihr in Kontakt kommt, dass ihr die Ahnen aller Seelen seid, die wichtigste Unterstützung, das Fundament für die Äste und Zweige des Baumes? Bleibt diese Bewusstheit stets in euch lebendig? Solange ihr dieses edle Bewusstsein beibehaltet, könnt ihr sehr leicht zum Inbegriff von Kraft werden. Wenn der Stamm, das wichtigste Fundament, schwach ist, ist auch der gesamte Baum schwach. Wenn der ganze Stamm voller Kraft ist, ist auch der Baum kraftvoll. Mit dem Samen verbunden, ist dann auch jedes Blatt mit dem Stamm verbunden. Nur durch den Stamm hindurch kann die Kraft des Samens die Äste und Zweige erreichen. Welche Kraft benötigt eure gesamte Schöpfung also heutzutage durch euch Vorfahren, durch euch, die wichtigste Stütze? Mit welcher Hoffnung erinnern sich alle Seelen an euch Ahnenseelen? Welchen reinen Wunsch haben sie gegenüber euch Meisterspendern und Segensgebern? Kennt ihr die reinen Wünsche und Gedanken aller Seelen, d.h. eurer grenzenlosen Schöpfung?

Heute ist nur ein Klang von allen Seelen zu hören. In allen taucht derselbe Ton auf. Sie möchten glücklich und angenehm leben, zumindest für ein paar Augenblicke. Sie sind ruhelos. Obwohl sie Geld und jede Voraussetzung für Glück und Komfort haben, sieht man in ihren Augen keine Spur von Glück oder Komfort. Die meisten Menschen sehnen sich nach echtem Glück und Frieden, nach echter Freude und suchen nach einem Weg, dorthin zu gelangen. Weil sie mit den diversen begrenzten Angeboten, die sie ausprobiert haben, unzufrieden sind, kommen sie nach und nach von all den Wegen zurück und sagen: „Das ist es nicht! Das ist es nicht gewesen!“ Sie landen jetzt bei der Erfahrung „Neti, neti“ (es ist weder dies noch das). Sie beginnen zu realisieren, dass der echte Weg woanders sein muss. In dieser Zeit ist es die Aufgabe von euch Ahnenseelen, eine Flamme, ein Licht zu sein und solchen Seelen den wahren Weg zu zeigen. Werdet beständige/unsterbliche Lampen und führt diese Seelen aus der Dunkelheit heraus, hin zum richtigen Ziel. Habt ihr solche Gedanken? Bleibt ihr Ahnenseelen euch dessen stets bewusst, dass alles, was ihr im Angesicht der gesamten Schöpfung tut, direkt bei dieser ganzen Schöpfung ankommt? Die Einstellung/ Geisteshaltung von euch Vorfahren transformiert die Atmosphäre der ganzen Welt. Die Vision von euch Ahnen wird die Gesamtheit der Schöpfung an die „Bruderschaft“ erinnern. Die Bewusstheit von euch Ahnen in Bezug auf den Vater, wird die gesamte Schöpfung daran erinnern, dass ihr Vater gekommen ist. Die edlen Taten von euch Vorfahren wird den reinen Wunsch in der Schöpfung hervorrufen, ebenfalls edel zu handeln, d.h. ihren guten Charakter auszubilden.

Alle halten Ausschau nach euch Ahnen. Verkörpert jetzt so sehr grenzenlose Bewusstheit, dass all eure begrenzten Dinge automatisch aufhören. Wenn es um den umgedrehten Baum geht, sieht man den Stamm zusammen mit dem Samen oben an der Spitze. Ihr seid der Stammbaum, der mit der Trimurti gemeinsam, eine direkte und nahe Beziehung zum Samen und zu den zwei Hauptblättern hat. Daher ist dies eine so erhabene Stufe! Wie werdet ihr begrenzte Dinge empfinden, wenn ihr in diesem erhabenen Bewusstsein bleibt? Ihr werdet sie als unwichtige Dinge der Kindheit erfahren. Kommt in die Stufe grenzenloser Weisheit und ihr verkörpert immer alle Erfahrungen. Bleibt euch eurer Berufung als ewige Ahnenseelen stets bewusst. Bleibt euch immer bewusst, wie viel es in dieser Aufgabe noch zu tun gibt, wie diese ganze Arbeit leicht zu vollenden ist. Eure Schöpfung, die Wissenschaftler, bringen sämtliche Ausdehnung jetzt in die Essenz. Sie erfinden extrem subtile und kraftvolle Dinge. Diese machen die letzten Investitionen an Zeit, Geld und Ausrüstung erforderlich. Früher hatten sie riesige Armeen, so viel Ausrüstung und es wurde so viel Zeit in eine zerstörende Aufgabe (Kriege) investiert. Wie auch immer, jetzt haben sie diese ganze Ausdehnung in eine Essenz kondensiert, oder? Werdet auf gleiche Weise Meisterschöpfer und setzt für die Arbeit der Neugründung, zusammen mit dem Subtilen (den Kräften) der Form halber auch die materiellen Dinge ein, die ihr habt. Andernfalls wird der Anteil eurer subtilen Kraft, hinter all der Ausdehnung eurer materiellen Ausstattung verborgen bleiben.

Eure Menge an Materie verbirgt den Anteil eurer subtilen Kräfte, ebenso wie der Same durch die Größe des Baumes unsichtbar bleibt. Die Einzigartigkeit von euch Ahnenseelen jedoch ist eure subtile Kraft. Lasst andere eine ganz spezielle Kraft erfahren, geschaffen durch euch Ahnen. Die Schöpfung möchte von euch Seelen etwas Neues. Alle besitzen Kraft anhand von Technik usw., dazu die Kraft der Worte, aber welche Kraft fehlt ihnen? Es fehlt ihnen die Kraft edler Gedanken, die Kraft einer sauberen Einstellung, die Vision von Liebe und Kooperation. Keiner hat irgendetwas davon. Daher, oh ihr Ahnenseelen, entzündet in eurer Schöpfung das Licht der Hoffnung auf diese Errungenschaften und führt sie zum richtigen Ziel. Versteht ihr, was ihr zu tun habt? Was würdet ihr erreichen, wenn ihr dieselben Dinge tut wie andere Leute? Ihr Leute gehört zu Gott! Ihr seid einzigartig. Gegenwärtig werft ihr Bomben in Form von Worten ab. Aber das sind nur Babybomben. Werft jetzt die Bomben der Erfahrung der Errungenschaften ab. Das wird ihr Leben sofort transformieren. Die Pfeile haben lediglich ihre Köpfe getroffen; sie haben noch nicht ihre Herzen erreicht.

Ihr werdet einen Plan erhalten, was als Nächstes zu tun ist. Gegenwärtig kommt von ihren Lippen, dass ihr eine sehr gute Arbeit macht. Aber lasst den Klang von ihren Herzen kommen, dass dieses hier der einzige Weg ist. Viele treiben Handel mit Worten, aber nur eine Handvoll aus Multimillionen schließen mit ihren Herzen einen Handel ab. Ihr alle seid die Kinder des Eroberers der Herzen. Ihr seid diejenigen, die mit dem Herzen handeln. Was werdet ihr also jetzt tun? Werft solch einen kraftvollen „Dienst-Diskus“, dass alle Seelen ihre Vorfahren erkennen und ein Recht auf ihre Errungenschaft erlangen. Anstatt ihnen nur zu ermöglichen, Gutes zu hören, lasst sie auch erleben, dass sie etwas bekommen. Versteht ihr? Statt zu sagen: „Die sprechen über guten Dinge“ sollten sie sagen: „Sie machen dich sehr gut“. Werdet die Verkörperungen von Erfolg durch die Methode, weniger Ausgaben, weniger Energie und weniger Zeit einzusetzen,.

Dies ist die Gruppe von Punjab, oder? Wozu wird Punjab werden? Zeigt einige Neuheiten. Eine Erfahrungen zu geben bedeutet, dass Erben entstehen. Wer all dem hier sehr gut zuhört und dann einfach sagt, dass dies hier etwas Gutes ist, wird zum Bürger. Jetzt werden Erbeneseelen benötigt. Die Bürger folgen einem Erben automatisch nach. Was wird Punjab tun? Wenn die Quantität nicht wächst, können doch zumindest Qualitätsseelen kommen, oder etwa nicht? Was werdet ihr tun? Es gibt bis jetzt überall sehr wenige Seelen mit der Qualität von Erben. Daher Punjab, werdet diesbezüglich die Ersten! Einige von euch werden die Ersten hinsichtlich der Quantität, andere werden die Ersten, die Qualität betreffend. Versteht ihr? Was werden die Punjabis tun? Es wird eine Qualitätsseele kommen und viel Quantität; eine Seele mit Qualität bringt automatisch eine Menge anderer Seelen mit. Eure Aufgabe kann durch die Bekanntheit eines Einzelnen vollendet werden. Das ist doch leicht, oder? Achcha.

Heute ist die Reihe an Punjab und Madhuban. Diejenigen aus Punjab werden alle nach Madhuban bringen, um sich hingeben zu können. Die Flüsse tauchen von Punjab aus auf. Aber wo werden sie hinfließen/eintauchen? Madhuban ist das Ufer des Ozeans. Daher treffen hier Punjab und Madhuban aufeinander. Es ist die besondere Runde von euch aus Punjab. Deshalb spricht Baba zu euch, die ihr aus Punjab gekommen seid. Tatsächlich aber gehören alle dazu; alle gehören sowieso zu Madhuban. Wo fließt alles zusammen? In Madhuban! Achcha.

An alle Ahnenseelen überall, an jene, die jedermanns Hoffnungen für alle Zeit erfüllen, die den Seelen, die ohne Errungenschaften sind, einen Tropfen Errungenschaft erfahren lassen, die jede Seele auf den vielfältigen Wegen auf diesen einen Weg bringen, an diese wichtigsten Erhalter aller Seelen, die allen ermöglichen, ihr Recht von dem Einen Vater zu beanspruchen, an diese edlen Ahnenseelen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Ihr habt viel gehört; die Besonderheit ist jetzt, dieses Gehörte zu verkörpern und andere ebenso zu machen. In dem Maße, wie ihr alle Schätze verkörpert, könnt ihr dementsprechend auch alle anderen zur Verkörperung der Errungenschaften machen. Heutzutage wollen alle Seelen etwas bekommen; nicht nur etwas hören. Erst wenn sie alles erreicht haben, werden sie übergücklich das Lied singen: „Ich habe erreicht, was ich erreichen wollte“. Ihr alle singt auch dieses Lied des Glücks: „Ich habe alles erlangt.“ Auf gleiche Weise werden dann viele Seelen dieses Lied des Glücks singen.

Das ist es, was die Seelen momentan wollen. Es ist die Aufgabe von euch edlen Seelen, die Bedürfnisse dieser Seelen zu erfüllen. In dieser Arbeit gebt ihr, die ihr die Erfahrungen lebt, anderen diese Erfahrungen ständig weiter. Das ist es doch, was sie möchten, oder? Seid ihr die stets zufriedenen Seelen, die ihnen ihre Wünsche erfüllen; die andere Seelen zufriedenstellen können? Für immer voll mit allen Schätzen? Jene die erfüllt sind, werden zufrieden sein; ihr werdet anderen doch sicher weitergeben was ihr selbst habt, nicht wahr? Bleibt also stets begeistert und glücklich darüber, alle Errungenschaften verkörpern/ leben zu können. Das ist die Besonderheit des Übergangszeitaltrigen Lebens. Den Vater zu finden bedeutet, die sofort sichtbare Frucht der Übergangszeit erlangt zu haben. Die sofort sichtbare Frucht sind alle Errungenschaften. Mit diesem Bewusstsein werdet ihr absolut erfolgreich sein.

BapDada trifft die Bewohner Madhubans:

Die Bewohner Madhubans haben so ein gutes Schicksal – jeder andere wird glücklich, sobald er sie sieht. Kennt ihr selbst das Ausmaß eures Glücks? Ihr seid so vom Schicksal begünstigt, weil ihr euch immer am Ufer des Ozeans aufhaltet. Auch physisch habt ihr stets die Gesellschaft des Vaters und der edlen Seelen, das ist ein sehr großes Glück! Singt ihr denn stets Loblieder auf euer Schicksal? Singt dieses Loblied einfach immer weiter und schaukelt in der Schaukel des Glücks. Madhuban Bewohner – das bedeutet, immer süß wie Honig zu sein. Ihr seid doch diejenigen, deren Mund immer gesüßt ist und ihr süßt auch den Mund aller anderen. Ihr seid die heiligen Schwäne, denn ihr lebt an den Ufern des Ozeans. Was tun Schwäne? Sie lesen stets nur Perlen auf. Sie sehen nicht auf die Steine, sie suchen die Juwelen. Ihr seid es doch, die all diese Juwelen auflesen, nicht wahr? Ihr seid die großen Seelen, die am großartigsten aller Pilgerorte leben. Dies ist also eine Gruppe großer Seelen, oder? Eine große Seele ist jemand, der nur die großartigen Dinge sieht. Was ist das Größte? (Seele.) Worauf fällt also der Blick einer großen Seele? Auf etwas, das groß ist! Wenn jemand immer das Großartige vor Augen hat, großartige Worte spricht und großartig handelt, wird so jemand als großartige Seele bezeichnet. Ihr Pandavas seid somit alle große Seelen. In wen setzt BapDada die größten Hoffnungen? In die Bewohner Madhubans. Diejenigen aus Madhuban wissen, wie man die Lichter der Hoffnung entzündet, oder? In Madhuban ist also ständig Diwali, nicht wahr? Da die Lichter reiner Hoffnung immer angezündet sind, bedeutet das doch, dass jeden Tag Deepwali ist. Es kann also in Madhuban niemals Dunkelheit herrschen. Jene aus Madhuban sind Meisterlehrer. Ob ihr lehrt oder nicht, all euer Handeln lehrt jede Seele fortwährend irgendetwas. Ob ihr etwas Normales oder etwas Besonderes tut, andere lernen von euch, bevor sie hier weggehen. Ihr haltet keine Vorträge, aber ein Bewohner Madhubans zu werden bedeutet, ein Meisterlehrer zu werden. Denkt also immer daran: „Ich bin ein Meisterlehrer.“ Ihr lehrt durch alles, was ihr tut, und durch jedes Wort. Ihr benötigt dafür keinen speziellen Gaddi zum Lehren, ihr seid Lehrer, wo immer ihr geht und steht. So wie es heute mobile Büchereien gibt, so seid ihr alle mobile Meister, Lehrer. Eure Schule ist doch gut, nicht wahr? Habt also immer die Studenten vor Augen. Ihr seid nie allein; immer sind Studenten um euch herum. Ihr selbst studiert fortlaufend und bringt auch andere dazu, zu studieren. Ein würdiger Lehrer wird vor seinen Studenten niemals nachlässig sein. Er ist immer sehr achtsam. Ob ihr schlaft oder wacht, ob ihr umherläuft oder eure Mahlzeiten einnehmt – denkt in jedem Moment daran, dass ihr in einem großen College sitzt und die Studenten euch beobachten. Ihr seid doch wunderbare Lehrer, oder? Wie soll man euch loben? Welches Lob auch immer auftaucht, es betrifft die Madhuban Niwassis. Geht stets voran und seht euch selbst als so großartig an. Lebt auf einem Berg an Lob, das der Vater euch gibt. Ihr seid klug darin, diesem Lob gerecht zu werden, nicht wahr? Die Landkarte von Madhuban gibt es in der ganzen Welt. Woran erinnert sich der Intellekt von allen die ganze Zeit? „Was passiert in Madhuban?“ Das Wissen um euch sitzt fest in jedermanns Intellekt. Jeder von euch wird zu einem Kegel aus Licht und Kraft. Dadurch werden alle ganz automatisch vom Licht und von der Kraft angezogen.

Weil die Arbeit des Vaters gegenwärtig noch weitergeht, erleben die Kinder des Vaters es als sehr einfach und das wird weiterhin so sein. Eure Aufgabe ist noch inkognito. Kreiert jetzt, mit eurer Form von Kraft, die Atmosphäre. Dies wird dem Drama gemäß so passieren. Sie wird sich ausbreiten und so wird es weitergehen. Der Eine, der alle alles tun lässt, lässt es also geschehen; aber ihr solltet dem Vater jetzt auch auf diese Weise folgen. Jede Seele hat jetzt die Aufgabe, eine Verkörperung von Kraft zu werden. Mit wem auch immer ihr in Kontakt kommt, derjenige sollte Spiritualität erfahren.

Dieser Part wird jetzt beginnen. Euch wurde gesagt, dass sie im Moment alle sagen, dass dies hier gut sei. Sie sind jedoch nicht inspiriert, selbst auch gut zu werden. Dafür gibt es nur eine gemeinsame Methode: nehmt eine Form intensiven Feuers an. Jede von euch Seelen sollte ein lebender Leuchtturm werden. Ihr seid Diener, ihr seid liebevoll und ihr habt ein Vertrauen und die eine Hilfe – all das ist gut. Aber wenn die Meister in ihrer Stufe der allmächtigen Autoritäten auf der Bühne erscheinen, werden alle kommen und sie herumkreisen wie die Falter (um das Licht). Im Moment ist erst die Anziehung zum Vater da, zur Flamme. Aber was wird geschehen, wenn es die Anziehung zu all euch Flammen geben wird? Ihr seid zwar die Flammen, aber bis jetzt noch nicht auf die Bühne hinausgetreten. Zeigt euch auf der Bühne und seht, wie alle Einwohner von Abu zu euch gerannt kommen. Ihr braucht nicht zu ihnen zu gehen, sie werden von selbst kommen und euch fragen: „Ja mein Herr, gibt es irgendeinen Dienst, den ich für dich tun kann?“

Gegenwärtig seid ihr die speziell geliebten Kinder geworden und das ist in Ordnung. Alles ist gut, es geht darum, die Verantwortung der Beziehung und Zuneigung zwischen Vater und Kind zu erfüllen – werdet jetzt Meisterlehrer (Vorbilder), Meister Satgurus und dann kommt auf die Bühne. Diese zwei Rollen sind noch zu erfüllen. Versteht ihr? Achcha.

BapDada sieht die Bewohner Madhubans immer als spezielle Seelen. Sie sind stets die Lichter der Hoffnung des Vaters. Ihr seid doch immer zufrieden, oder? Selbst zufrieden zu sein und andere zufrieden zu machen – das ist der ständige Slogan von euch allen. Welcher Slogan steht immer auf eurer Tafel? „Bleib zufrieden und stellst andere zufrieden.“ Wer ein Anrecht auf dieses Zeugnis erwirbt, wird auch das Zertifikat auf das Glück des zukünftigen Königreichs erlangen. Ihr Madhuban Niwassis habt dieses Zeugnis doch alle erhalten, oder? Macht euch zu Amrit Vela immer wieder diesen Slogan klar. Ebenso wie ihr einen geschriebenen Slogan auf der Tafel habt, so lasst auch diesen Slogan ständig auf eurer Stirn geschrieben stehen. Dann werden alle ein Abbild der Zufriedenheit werden. Achcha.

Segen: Möget ihr den Sieg über alle Hindernisse erlangen! Werdet durch eure Kraft der Transformation würdig, von allen Seelen Dank zu erhalten.

Wenn euch jemand beleidigt, dann transformiert diese Kränkung innerhalb einer Sekunde in Barmherzigkeit. Wenn andere kommen und euch durch ihre Natur und Sanskars testen, dann nehmt die Haltung an, eure edle Natur und Sanskars zu zeigen. Habt Mitgefühl für diese Seelen. Wenn jemand mit körperbewusstem Blick zu euch kommt, dann transformiert dessen Blick in eine seelenbewusste Blickweise. Wenn ihr die Methode beherrscht, solch eine Veränderung zu bewirken, dann könnt ihr alle Störungen beseitigen. Alle Seelen, die mit euch in Kontakt kommen, werden sich dann bei euch bedanken.

Slogan: Lebt eure Erfahrungen und der Glanz des glücklichen Schicksals wird auf eurem Gesicht sichtbar.

* * * OM SHANTI * * *